



Menschlich Lehren – Authentisch Führen

Neue Wege für eine wirksame Pädagogik auf Augenhöhe

Zielgruppe

Lehrer von allgemeinbildenden Schulen, Sonderschulen und Berufsschulen

Hintergründe der Arbeit

Unser Workshop ist ein Angebot für Menschen, die den Wunsch haben, authentisch mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Befriedigendes Lernen und Lehren und vor allem die *persönliche Entwicklung* aller Beteiligten ist nur möglich, wenn wahrer Kontakt entsteht. Das Erlernen einer echten Kontaktaufnahme ist eine ebenso schwierige wie wunderbare Aufgabe, die dem lehrenden Beruf einen größeren und allumfassenden Sinn verleiht und tiefe Freude bereiten kann. Der Kontakt auf Augenhöhe ist mindestens so essenziell für den Lern- und Entwicklungserfolg wie die Qualifikation und die Person des Pädagogen selbst.

An diesem intensiven Workshopwochenende stehen Sie als derjenige, der Kinder oder Jugendliche begleitet, unterstützt, fördert oder lehrt, unmittelbar im Fokus. Denn Sie sind das Bindeglied zwischen Bildungszielen und Kind, zwischen Lehrstoff und Jugendlichem. Sie geben vor, in welcher Atmosphäre, in welchem Tempo, auf welche Art und Weise Heranwachsende lernen und sich entwickeln können. Und Sie sind ein sehr wichtiges und wertvolles Vorbild für die Lernenden, ein elementarer Orientierungspunkt.

Menschliches Lehren ist die Basis für das Gelingen einer guten Bildungspartnerschaft mit dem Kind, für ein offenes und ehrliches Miteinander im pädagogischen Team sowie für eine professionelle und wirksame Elternarbeit.

Authentisches Führen bedeutet vor allem, sich selbst zu kennen und seine Gefühle offen und ehrlich auszudrücken. Dadurch entsteht Vertrauen, ein Vertrauen, das notwendig ist, will man Kinder und Jugendliche wirklich erreichen. Und je tiefer das Vertrauen der Menschen ineinander ist, desto offener können alle agieren und neue Dinge leichter integrieren.

Wenn Authentizität, Professionalität und Menschlichkeit sich die Hand reichen, entsteht ein solides und verlässliches Fundament, auf dem die eigene Arbeit aufbauen und aufblühen kann. Die Begegnungen werden freier und leichter und statt Ermüdung und Erschöpfung hält Freude Einzug – beim Lernenden wie beim Lehrenden.



Hauptinhalte des Seminars

Authentizität und Professionalität
Wahrer Kontakt
Eigene Lebendigkeit
Masken- und Rollenverhalten
Innere Wahrheit
Überaktive und/oder verschlossene Kinder und Jugendliche
Problematische Vorgesetzte oder Kollegen
Desinteressierte Eltern
Vertrauen in die eigene Intuition sowie Anwendung derselben
Pädagogik und Menschlichkeit

Methoden und Techniken

Fokussierte Gesprächsführung
Neue Sichtweisen bei Fallbeispielen
Kontaktübungen
Arbeit mit und am Körper
Tanz- und Ausdrucksarbeit
Improvisationstheater und Rollenspiele
Intuitive und unverklärte Wahrnehmung

Ausblick und Chancen

Unsere Fortbildung basiert auf einer neuen Art der Pädagogik, die ihr Augenmerk insbesondere auf den Menschen *an sich* richtet und den erfolgreichen Umgang mit ihm. Sie braucht Ihren Mut, etwas tiefer zu schauen, als Sie es vielleicht gelernt haben, Ihr Vertrauen in Ihr menschliches versus rein pädagogisches Agieren und ein aufrichtiges Interesse, Neues zu entdecken.

Alltagssituationen und -schwierigkeiten werden so mit anderen Augen und leichteren Herzens gesehen, tiefere Zusammenhänge erkannt und Ihre Arbeit und damit auch Sie selbst mit frischem Leben erfüllt.

Das Kennenlernen unkonventioneller, überraschender und wirksamer Ansätze wird vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Erfahrungen Ihr Herz berühren. Dieses Wochenende wird Sie erfrischen, weil Sie den Ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen danach mit einer neuen Sichtweise begegnen werden. Sie können die Liebe zu Ihrem Beruf vertiefen, weil Sie erkennen, worum es im Umgang mit Heranwachsenden wirklich geht. Sie werden Ihre eigene Vitalität und Lebendigkeit (wieder) spüren und wirksam einsetzen können.